

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 24

Artikel: Biblioteca infantil
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752373>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Brüderchen und Schwesterchen. Ihnen hat Don Antonio die Buchsiade Max und Moritz gegeben, die hier in Spanien unter dem Namen «Juan y José» die Herzen der Kinder erfreut

Biblioteca infantil



Das ist die Kinderbibliothek im Retiro-Park von Madrid, ein kleiner Steinbau aus gelben Ziegeln, zur Benutzung offen von 9-13 und 15-19 Uhr

Die Kinderbibliothek im Retiro-Park von Madrid

Die Idee, für die Kinder Büchereien einzurichten, ist nicht neu. In Amerika, in England und in den nördlichen Staaten bestehen eine größere Anzahl derartiger Einrichtungen. Auch in Spanien gibt es schon seit der Zeit Primo de Riveras eine Bibliothek für die Kleinen, und diese ist an und für sich ein Sonderfall, weil sie gegenüber anderen Bibliotheken den großen Vorzug hat, daß sie sich den Kindern dort bietet, wo diese am liebsten sich aufhalten, nämlich im Freien. Im «Retiro», dem weltbekannten paradiesischen Park von Madrid, mitten zwischen kunstvoll geschwungenen Buchsbaumhecken und Pinien und verwitterten Denkmälern ist in einem Kiosk aus gelben Backsteinen diese Bibliothek untergebracht, gewissenhaft behütet und besorgt von Señor Don Antonio, dem Bibliothekar. Alle Arten Kinder- und Jugendbücher sind hier zu finden, vom unzerreißbaren Bilderbuch der ganz Kleinen bis zur spannenden Reisebeschreibung für Sechzehnjährige. Don Antonio braucht über Beschäftigungsgelüste nicht zu klagen; denn alltäglich, so lange es hell ist, wird seine Bibliothek belagert von Jungen und Mädels, kleinen und großen, die sich «ihre» Buch ausbitten, damit ein schattiges Plätzchen im Park aufsuchen und sich so eine genügsame Stunde verschaffen.



Im Schatten einer Pinie liest dieser kleine Spanier seinen Robinson, den er sich für eine Stunde aus der Bibliothek geliehen hat. «El Retiro» von Madrid, mit seinen uralten Bäumen, kunstvoll geschwungenen Buchsbaumhecken und verwitterten Denkmälern, gehört zu den berühmtesten Parkanlagen der Welt. Wie der Hydepark von London, der Pincio von Rom und die Tuileries von Paris ist «El Retiro» der Lieblingssitz der Großen und Kleinen. Für die Jugend besitzt der Park besonderen Reiz und Anziehungskraft, weil es da die Kinderbibliothek gibt



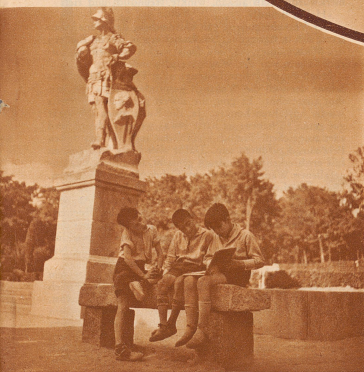
Don Antonio, der Bibliothekar der Kinderbücherei im Retiro-Park



Auch für die ganz Kleinen, die noch nicht lesen können, hat Don Antonio vorgesorgt. Ansatz eines Buches erhält Juanita ein Sandkessel oder einen Holzreifen zum Spielen im Park



Das muß ja etwas ganz Spannendes sein



Für Miguel und Jaime gab es heute kein Buch mehr. Aber Pedro, der Dritte in Bunde, liest seinen Kameraden vor



Graziella ist kein Kind mehr, aber auch sie leih sich ein Buch zur Unterhaltung aus, wenn sie mit ihrem Schwesterchen und einer Handarbeit in den Park von Retiro kommt



Damit der kleine Pablo nicht fortläuft und auch nicht sein Schwesterchen beim Lesen störe, hat Don Antonio ihn zu sich genommen und ihm einen holzernen Gai zum Zeitvertreib gegeben. Er wünscht sich nichts anderes, er ist zufrieden damit